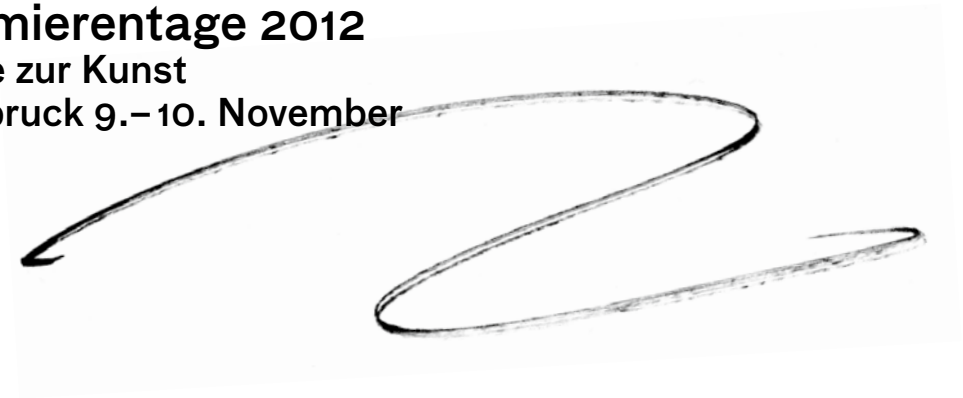
Premierentage 2012
Programm

FREITAG
9. NOVEMBER

Premierentage 2012
Wege zur Kunst
Innsbruck 9.–10. November



VORWORT

Die Premierentage haben sich in den letzten Jahren zu einem bekannten Format entwickelt. Sie verstehen sich als Vermittlungsprojekt im Bereich zeitgenössischer Kunst und wenden sich sowohl an ein kunstversiertes als auch an ein Schnupperpublikum lokaler und überregionaler Herkunft. Die innovativen und eigens konzipierten Angebote sollen zum Kennenlernen wie Vertiefen der Innsbrucker Kunst- und Kulturszene anregen.

Für diesen zweitägigen Kunstparcours werden Innsbrucker Museen, Galerien und Institutionen ein vielfältiges Programm erarbeiten, um zeitgenössische Kunst einem interessierten Publikum näher zu bringen. Der Freitag Abend wird konzentriert mehrere Ausstellungseröffnungen und Präsentationen bieten, während am Samstag der Akzent auf diskursive und interaktive Vermittlungsangebote gelegt wird, in Form von Vorträgen, Führungen und Gesprächen mit Künstlern, Lesungen, Performances, Konzerten etc.. Das abwechslungsreiche Programm präsentiert unterschiedliche Kunstformen und spannt einen Bogen von Fotografie, Malerei, Skulptur, Installation hin zur Architektur, Musik und Performance. Zudem ist ein spezieller Programmpunkt für Kinder geplant.

In den letzten Jahren haben die OrganisatorInnen der Premierentage, soweit möglich, mit jungen Künstlern und Künstlerinnen zusammengearbeitet. Für die Premierentage 2012 übernimmt der Tiroler Künstler und Grafik-Designer Patrick Bonato die Gestaltung des Programmheftes, der Plakate und der Postkarten. Die Tiroler Künstlerin Nicole Weniger liefert eine Performance, die unter anderem als kurzer Werbetrailer im Leokino/Cinematograph gezeigt wird.

Over the past few years, the Premierentage have evolved into a very successful format. The event was initiated as a project for the promotion of contemporary art and addresses itself both to an experienced and a novice audience from the local region and beyond. The innovative presentations, often conceived specially for the occasion, are meant to invite visitors to take a first look, or to get better acquainted, with Innsbruck‘s art and culture scene.

For this two-day art festival some of the town‘s museums, galleries and cultural institutions are putting together a colourful programme in order to bring contemporary art closer to an interested public. The Friday evening, in concentrated form, offers several exhibition openings and presentations, while on Saturday the emphasis is on a more discursive and interactive approach, taking the form of lectures, private tours and conversations with artists, readings, performances, concerts, etc. The exciting programme comprises various art forms and ranges from photography, painting, sculpture and installation to architecture, music and performance. Moreover, there will be a special item on the programme for children.

In recent years, the Premierentage organisers have, as far as possible, worked together with young local artists. For Premierentage 2012, the designing of the programme folder, of the posters and postcards has been taken on by the Tyrolean artist and graphic designer Patrick Bonato. The artist Nicole Weniger, also born in Tyrol, contributes a performance which, as a short promotional trailer, is shown at the Leokino/Cinematograph cinemas.

FREITAG 9. NOVEMBER

12h-16h ❺ Die Bäckerei/medien.kunst.tirol **Trio Loud Objects (NYC)** Workshop

18h ⓳ Künstlerhaus Büchsenhausen **Eröffnung Premierentage 2012**

18h15 ⓳ Künstlerhaus Büchsenhausen **Kevin Dooley, Marcel Hiller, Dominique Hurth, David Rych – Produktive Anordnungen**

19h-22h30 ㉓ The Soap Room / Alte Seifenfabrik **Gregor Neuerer – Villa** Premiere / Event

19h-22h30 ⓯ Kooio **Alexander Roshe – equal attention** Premiere

19h30 ❾ Galerie im Andechshof **Nicole Weniger – Inkognito** Premiere / Performance

19h-22h30 ㉑ Neue Galerie **Julia Rosenberger / Florian Bettel, zweintopf, Michael Hieslmair / Michael Zinganel – Umnutzung** Premiere

20h ㉕ Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum **Georg Salner – multiple identität** Künstlergespräch

19h-22h30 ㉔ Theologische Fakultät - Kunst im Gang **Albin Schutting und Elisabeth Schutting – Unmerklich reiht sich der Tag** Premiere

20h30-22h30 ❶ A4 & Garage Span **Christine S. Prantauer** Premiere

19h-22h30 ❼ Galerie Bernd Kugler **Tobias Hantmann – Projektion** Filmvorführung

20h30 ⓫ Galerie Nothburga **Maurizio Bonato, Johann Feilacher** Video (im 10min-Takt von 18 bis 22h) und Vortrag

19h-22h30 ⓮ HTL-Galerie **W. und G. Richter Kunstkollektiv Wildwuchs – Zwischenstation Sehnsucht - Objekte und Fetische** Premiere

21h aut. architektur und tirol **Martin Perktold & Rens Veltman – making-of la biennale di venezia** Kurzfilm

21h30 ❹ columbosnext im Freien Theater **Kassel – Innsbruck – Venedig. Die Achse des Guten** Premiere / Performance

22h30 ⓴ medien.kunst.tirol@p.m.k **Trio Loud Objects (NYC)** Konzert

FREITAG 18h

⓳ Künstlerhaus Büchsenhausen, Weiherburggasse 13

Eröffnung / Opening Premierentage 2012

Magdalena Dreschke & Sabrina Tschoner,
Projektleitung Premierentage 2012

Es spricht
Mag.a Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer

Kevin Dooley
Marcel Hiller
Dominique Hurth
David Rych
Produktive Anordnungen (Productive Set-Ups)

Die KünstlerInnen des angelaufenen Internationalen Fellowship-Programms für Kunst und Theorie 2012-13 geben in einer Ausstellung Einblick in ihre Arbeit der kommenden Monate. Es geht um neue produktive Möglichkeiten der Selbstorganisation (Dooley), kollektive Praxis (Hiller), das Schreiben als Ausstellung (Hurth) sowie Inszenierung und Dokumentarismus (Rych).

The artists of the International Fellowship Program for Art and Theory 2012-13 are granting insights into their projected work of the coming months.

Ausstellungsdauer:
9. November – 21. Dezember 2012

FREITAG 19h

㉓ The Soap Room / Alte Seifenfabrik, Innstrasse 23

Gregor Neuerer
Villa

Premiere / Event

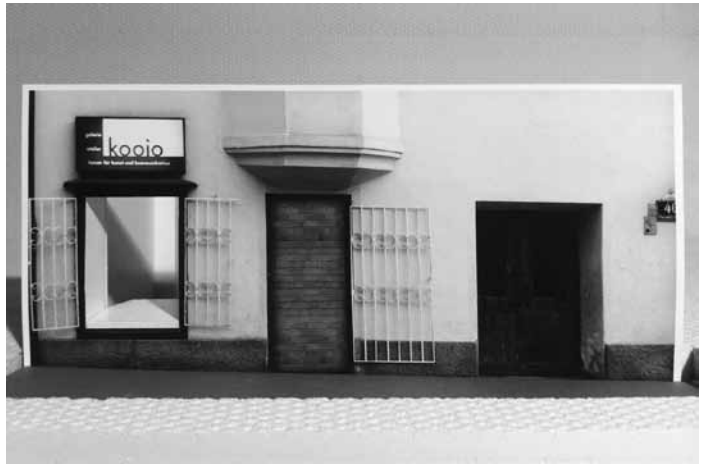
In seinem Projekt *Villa* setzt sich Gregor Neuerer mit psychiatrischen Heilanstalten und ihrem fotografischem Abbild auseinander. Seit dem 19. Jahrhundert wurden diese Orte von bedeutenden ArchitektInnen modellhaft für parkähnliche Grünanlagen geplant. Neuerer reflektiert Lebensmodelle der Geschichte sowie der Gegenwart, die durch Fotografie konstruiert und erfahrbar werden.

Based on park-like settings of psychiatric homes from the 19th Century Gregor Neuerer reflects on ways of life, which are constructed by and experienced through photography.

Ausstellungsdauer:
9.-30. November 2012

FREITAG 19h-22h30

⓯ Kooio, Mariahilfstraße 40



Alexander Roshe
equal attention

Premiere

Zentrales Thema von A.Roshe sind Interdependenzen zwischen Arbeit und Kunst.
Er verwendet vorwiegend Baumaterialien, die durch die Praxis der „gleich-gültigen Aufmerksamkeit“auf ihre Bestimmungsneutralität befragt werden. Dazu hat er von 2. - 9.11. KOOIO als Habitat in Besitz genommen.

A.Roshe's work focuses on the interdependecies between labour and art. From Nov 2nd-9th, KOOIO will be his isolated habitat and workspace.

Ausstellungsdauer:
2.-30. November 2012

FREITAG 19h30

❾ Galerie im Andechshof, Innrain 1/Altstadt

Nicole Weniger
Inkognito

Premiere/Performance

30 schrille Burka-tragende Frauen wandern durch Innsbruck und finden sich in der Andechsgalerie ein. Dieser sonderbare Besuch wirft Fragen auf. Tourismus? Invasion? Und woher haben sie das Gold? *Inkognito* hinterfragt die Wahrnehmung der Burka im urbanen Raum, so wie die Abgrenzung von Privatem und Öffentlichem.

Nicole Wenigers opening performance *Inkognito* deals with the perception of the burqa in urban areas and questions the border between private and public.

Ausstellungsdauer:
10. - 25. November 2012

FREITAG 19h-22h30

㉑ Neue Galerie der Tiroler Künstlerschaft, Rennweg 1, Großes Tor, Hofburg

Julia Rosenberger
Florian Bettel
zweintopf
Michael Hieslmair
Michael Zinganel
Umnutzung

Premiere

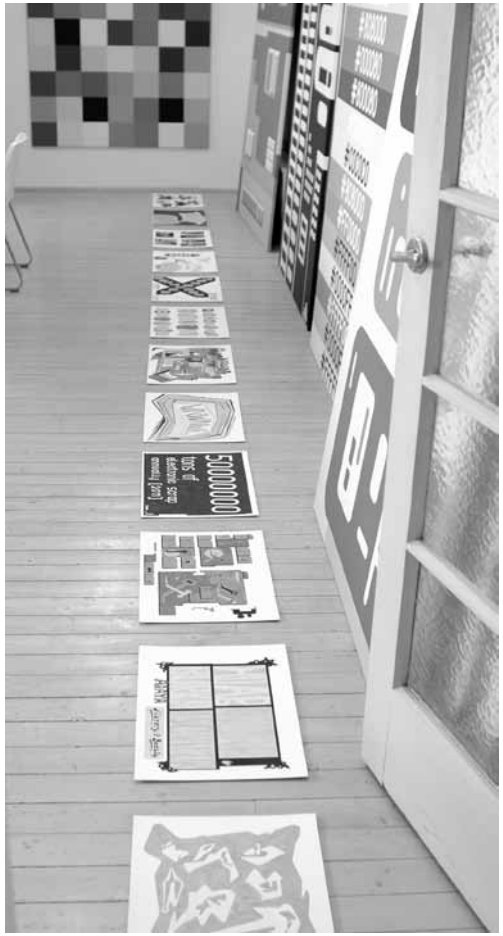
Den Galerieraum als allegorisches Jagdrevier, als touristische Verkehrszentrale oder zur interdisziplinären Wohnzimmerforschung umzunutzen, zielt keineswegs auf Zweckentfremdung. Gleichwohl gilt es, die hier anfallenden Bilder einer wechselnden Aufmerksamkeitsform auszusetzen: dem Auf-der-Lauer-Liegen, der Gemütlichkeit, der Überraschung sowie dem Zeit-Management. Kuratiert von Rainer Bellenbaum.

To convert a gallery into an allegorical hunting ground, a tourist traffic centre or a lounge research aims not for a misappropriation. It is necessary to subject the resulting pictures to a changing form of attention.

Ausstellungsdauer:
10. November – 22. Dezember 2012

FREITAG 20h

㉕ Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße 15



Georg Salner
multiple identität

Künstlergespräch

Der in Wien lebende Tiroler Künstler Georg Salner gehört zu den Vertretern einer konzeptuellen Malerei in Österreich. Seine Haltung ist interdisziplinär, forschend und analysierend. Im Vordergrund seines Schaffens steht die Ausdifferenzierung des künstlerischen Gestaltungsprinzips Tafelbild im Zeitalter der Massen-Telekommunikation und der Werbung.

The Tyrolean artist Georg Salner belongs to the representatives of conceptual painters in Austria. His approach is interdisciplinary, exploratory and analysing.

Ausstellungsdauer:
5. Oktober 2012 – 20. Jänner 2013

FREITAG 19h-22h30

㉔ Theologische Fakultät / Kunst im Gang, Karl-Rahner-Platz 1

Albin Schutting
Elisabeth Schutting
*Unmerklich reiht sich der Tag**

Premiere
*nach Yosa Buson (1715 - 1783), japanischer Dichter

Selten bewusst wahrgenommene Themen des Alltages bestimmen den Inhalt von Albin Schuttings und Elisabeth Schuttings Arbeiten. In Bildern, Videos und Installationen werden Selbstverständlichkeiten des individuellen Erlebens und der sozialen Realität in den Mittelpunkt gerückt.

Albin Schutting's and Elisabeth Schutting's work focuses on aspects of our everyday life that we hardly ever are fully aware of. By means of pictures, videos, and installations individual experiences and their social realities are shown as a matter of fact.

Ausstellungsdauer:
9. November – 7. Dezember 2012

FREITAG 19h30

❶ A4 & Garage Span, Angerzellgasse 4

Christine S. Prantauer

Premiere

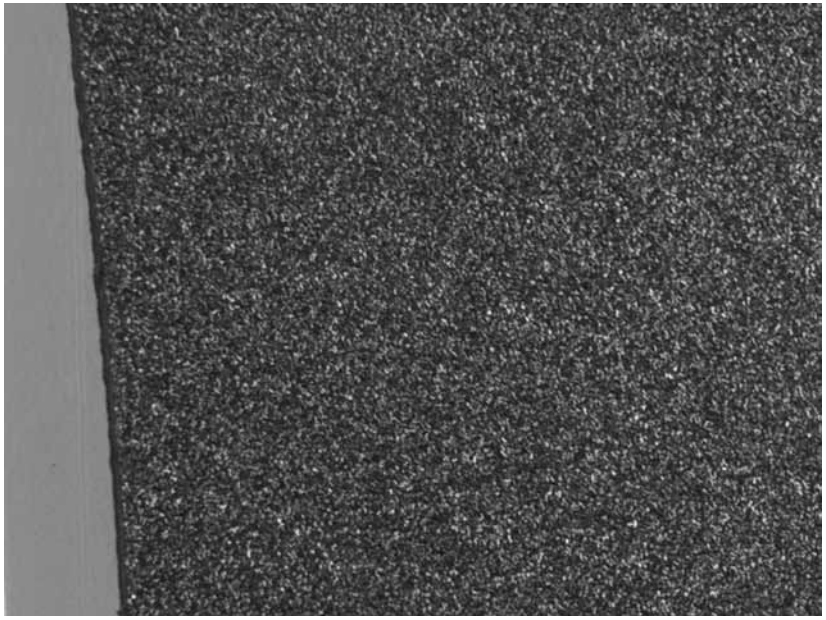
Die Installation – für den Ausstellungsort konzipiert – thematisiert diesen. Der denkmalgeschützte Bau Ansitz Angerzell aus dem 16. Jahrhundert wird in eine fiktive ursprüngliche Umgebung (Anger) gesetzt. In der Montage verbinden sich Vergangenes und Gegenwärtiges, Reales und Fiktives. Diese Vorgangsweise ermöglicht eine neue Sichtweise auf Bekanntes und Alltägliches.

The installation is created specially for the exhibit location and deals with the specific environment. Anitz Angerzell – a building from the 16 th century - is set into an imaginary past surrounding. In the montage past and present, real and fiction are connected.

Ausstellungsdauer:
9. November 2012 – 4. Jänner 2013

FREITAG 19h-22h30

❼ Galerie Bernd Kugler, Burggraben 6/II (Hörtnaglpassage)



Tobias Hantmann
Projektion

Filmvorführung

In Tobias Hantmann‘s dritter Einzelausstellung in der Galerie Bernd Kugler sind neue Velours-Arbeiten zu sehen. Begleitend zu seiner Ausstellung zeigt Tobias Hantmann am 9. November in den Räumen der Galerie eine Filmvorführung unter dem übergeordneten Titel: *Projektion*.

New velour works are on display in Tobias Hantmann’s third solo exhibition in Galerie Bernd Kugler. As an accompaniment to his exhibition, Tobias Hantmann will, on 9th November 2012, in Galerie Bernd Kugler, be showing a film screening with the collective title *Projection*.

Ausstellungsdauer:
17. Oktober – 17. November 2012

FREITAG 20h30

⓫ Galerie Nothburga, Innrain 41

Maurizio Bonato

Video

Johann Feilacher

Vortrag

MAURIZIO BONATO, *Das Wissen des Gewissens*, Video, anlässlich einer Ausstellung von Ai Weiwei und ihm gewidmet, ca 10 min, laufend während der Öffnungszeiten

The knowledge of Conscience, dedicated to Ai Weiwei, about 10 min, during the opening time

JOHANN FEILACHER, Vortrag über die Entstehung seines bisher größten Objektes in den USA: „1997 holte ich einen 13 Meter hohen Mammutbaum mit drei Meter Durchmesser aus Californien 3500 km nach Saint Louis, Missouri, um im Laumeier Sculpture Park eine monumentale Skulptur zu machen, die den Werken von Mark de Suvero, Lieberman und David Nash standhalten konnte. Es war ein Abenteuer von der Bergung bis zum fertigen Objekt, das jetzt sogar vom Satelliten aus sichtbar ist.“

Johann Feilacher, lecture about the formation from his biggest work: „In 1997, I brought a giant redwood, 13 m tall and 3m in diameter, 3500 km from California to St. Louis /Missouri, in order to make a monumental sculpture. An adventure, from the harvesting to the finished object, which is now visible to satellites.“

Ausstellungsdauer:
23. Oktober – 17. November 2012
Maurizio Bonato, Malerei und
Johann Feilacher, Skulpturen

FREITAG 19h-22h30

⓮ HTL-Galerie, Anichstraße 4

W. und G. Richter Kunstkollektiv Wildwuchs *Zwischenstation Sehnsucht - Objekte und Fetische*

Premiere

Sehnsucht ist ein Raum der Möglichkeiten, Sehnsucht hilft uns, nicht alleine zu sein, Sehnsucht führt uns über uns selbst hinaus. Objekte von diversen Künstlern: Alois Schild, Walter Meissl, Nora Schöpfer, Ursula Beiler, Doris Knapp, Sil Via, Martin Mariner, Werner F. Richter, Maria Rauch, Gerlinde Richter - Lichtblau, Nicole Jausz etc. Objekte und Statements von Lebenskünstlern, Kultur-Politikern, Kultur-Journalisten.

Longing is a room of possibilities, longing helps us not to be ordinary, longing leads us beyond ourselbes. 'stopover longing-objects and fetishs' objects and fetishs from various artists...Alois Schild....and others

Ausstellungsdauer:
9.-30. November 2012

FREITAG 21h

❸ aut. architektur und tirol, Im Adambräu, Lois-Welzenbacher-Platz 1

Martin Perktold & Rens Veltman *making-of la biennale di venezia*

Kurzfilm

Die Entstehungsgeschichte des Österreichischen Beitrags der 13. Architekturbiennale in Venedig 2012 steht im Zentrum des von Martin Perktold und Rens Veltman präsentierten Kurzfilms, der als Making-of den Prozess vom Scannen der Personen über das Motion-Capture-Verfahren im Studio bis hin zur „heißen" Aufbauzeit im Hoffmann-Pavillon dokumentiert.

The short film by Martin Perktold and Rens Veltman focuses it's attention on the genesis of the 13th International Architecture Exhibition la Biennale di Venezia 2012 at the Austrian Pavillon.

FREITAG 21h30

❹ columbosnext im Freien Theater, Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck

Kassel – Innsbruck – Venedig. *Die Achse des Guten*

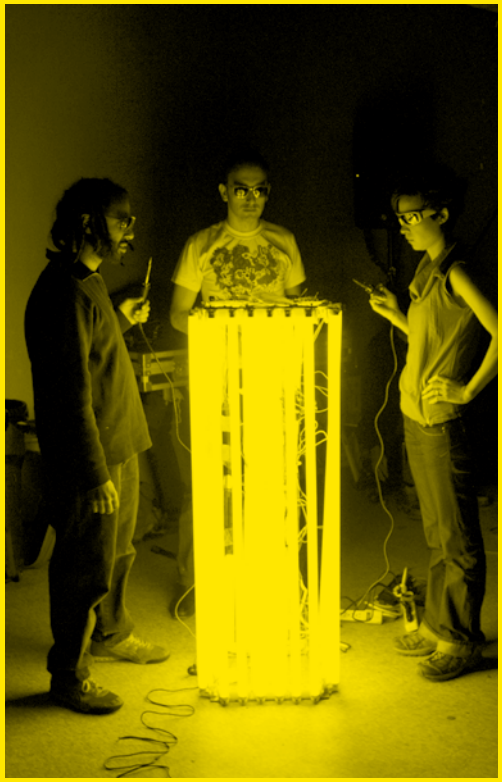
Premiere / Performance

Artefakte / Dokumente / Emulsionen: Am Tummelplatz der Maschinerien hat man die Freiheit sich den Gegebenheiten der Realität anzupassen. Die Ausstellung zeigt Aufdekkungskunstwerke und zusammenhangslose Reiseberichte. Eine Internale des Kollektives columbosnext.

Kassel – Innsbruck – Venice. The Axis of Good, Artefacts / Documents / Emulsions At the playground of machinery everyone is free to adapt to reality. The exposition shows stripping artwork and incoherent travel reports. Individual artwork of columbosnext.

FREITAG 22h30

⓴ medien.kunst.tirol@p.m.k, Viaduktbogen 19 - 20



Trio Loud Objects (NYC)

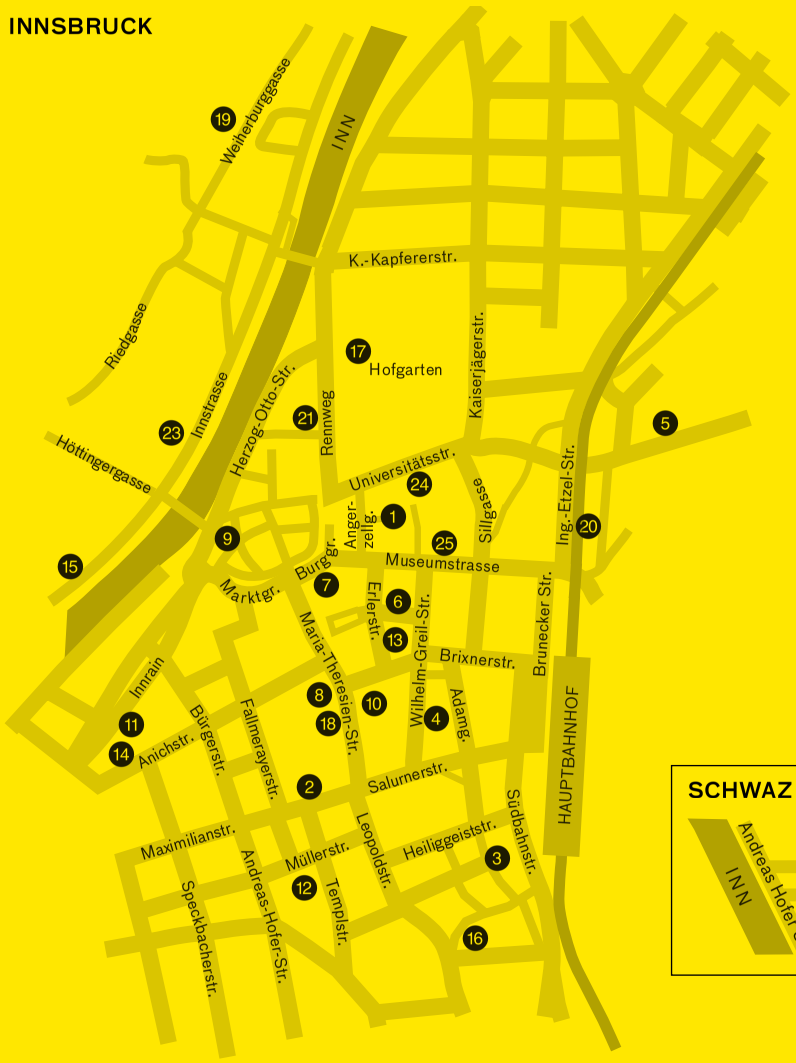
Konzert

1Bit-Symphony / Musik aus dem Schaltkreis. Das Trio LOUD OBJECTS (NYC) erstellt elektronischen Noise aus minimalen Komponenten: Mikrochips, eine Strombuchse, eine Audio-Buchse und Draht. Die Gruppe lötet eigene Schaltkreise zusammen und schafft damit akustische Schwankungen der Stromerzeugung. Ihre Auftritte laden das Publikum ein, bewusst Zeuge jeder musikalischen Geste zu werden: die Zugabe eines Mikrochips, eines Filters oder eines Widerstandes.... Elektronischer Sound freigelegt als physisches Medium.

Anlässlich der Premierentage bietet die Medien.Kunst.Tirol auch einen Workshop an. Dabei gibt es Gelegenheit vom Trio zu lernen! Fr. 9.11.2012 12:00-16:00 die Bäckerei Anmeldung Workshop: 0664/3508847

1Bit Symphony / Music from the circuit. The trio the LOUD OBJECTS (New York City) creates electronic music out of minimal components: microchips, a connection jack, an audio jack, some wire. The band solders together its own circuits and thus produces acoustic fluctuations in the generation of electricity. Its performances invite audiences to become first-hand witnesses to this musical gesture: the addition of a microchip, of a filter or a resistor ... This is electronic sound exposed as physical medium.

On the occasion of Premierentage, Medien. Kunst.Tirol also organises a workshop, during which there will be an opportunity to meet the trio. Fri 09/11/12, 12:00-16:00, at Die Bäckerei. To register for the workshop, call: 0664/350 88 47



Ihr Gratis-IVB-Ticket

Entwerterfeld

Ticket ausschließlich gültig für den Besuch der Premierentage 2012 für eine Person von Fr 9.11.2012 9h bis So 11.11.2012 6h

Es gelten die allgemeinen Beförderungsbedingungen der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH gültig in der Kernzone Innsbruck ausgenommen die Linie „The Sightseer“

Wir bewegen die Stadt.

IVB

1 A4 & Garage Span
Angerzellgasse 4, 6020 Innsbruck
Tel. +43 699 17 58 19 68
herminator@garagespan.at, www.garagespan.at
Reguläre Öffnungszeiten:
Mo-Fr 15-19h, Di, Fr 11-13h

2 artdepot
Maximilianstraße 3, 6020 Innsbruck
Tel. +43 650 553 19 85
office@artdepot.co.at, www.artdepot.ac.at
Reguläre Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-18h, Do 11-20h,
Sa 11-14h und nach telefonischer Vereinbarung

3 aut. architektur und tirol
Im Adambräu, Lois-Welzenbacher-Platz 1, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 57 15 67
office@aut.cc, www.aut.cc
Reguläre Öffnungszeiten:
Di-Fr 11-18h, Do 11-21h, Sa 11-17h

4 columbosnext im Freien Theater
Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 57 38 90
labor@columbosnext.com, www.columbosnext.com

5 Die Bäckerei
Dreiheiligenstraße 21, 6020 Innsbruck
kultur@diebaeckerei.at, www.diebaeckerei.at

6 FO.KU.S
Bank für Tirol und Vorarlberg AG, Stadtforum,
6020 Innsbruck, Tel. +43 505 333-1409
barbara.psenner@btv.at, www.btv-fokus.at
Reguläre Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-18h, Sa 11-15h

7 Galerie Bernd Kugler
Burggraben 6/II (Hörtnaglpassage), 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 56 17 48
info@berndkugler.at, www.berndkugler.at
Reguläre Öffnungszeiten:
Di-Fr 10-12h, 15-18h, Sa 10-12h30

8 Galerie Elisabeth & Klaus Thoman
Maria-Theresien-Straße 34, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 57 57 85
galerie@galeriethoman.com, www.galeriethoman.com
Reguläre Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18h, Sa 10-17h

9 Galerie im Andechshof
Innrain 1/Altstadt, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 53 60-16 54
post.kulturamt@innsbruck.gv.at, www.innsbruck.gv.at
Reguläre Öffnungszeiten: Mi-Fr 15-19h Uhr, Sa-So 15-18h

10 Galerie im Taxispalais
Maria-Theresien-Straße 45, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 508 31 71, taxis.galerie@tirol.gv.at
www.galerieimtaxispalais.at
Reguläre Öffnungszeiten: Di-So 11–18h, Do 11–20h

11 Galerie Nothburga
Innrain 41, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 56 37 61
info@galerienothburga.at, www.galerienothburga.at
Reguläre Öffnungszeiten: Mi-Fr 16-19h, Sa 11-13h

12 Galerie Rhomberg
Templstraße 2-4, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 5880800
rhomberg@galerie-rhomberg.at, www.galerie-rhomberg.at
Reg. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9h30-18h, Sa 9h30 -12h30

13 Galerie Johann Widauer
Erlerstraße 13, 6020 Innsbruck
Tel. +43 664 4330550
johann.widauer@aon.at, www.widauer.at
Reguläre Öffnungszeiten: Di-Do 14-18h, Fr 9-13h

14 HTL-Galerie
Anichstraße 41, 6020 Innsbruck
Reguläre Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18h

15 Kooio
Mariahilfstraße 40, 6020 Innsbruck
kooio@kooio.net, www.kooio.net
Reguläre Öffnungszeiten: Mo 19-22h, Di-Fr 16-19h

16 KUNSCHTschule
Mentlgasse 12b, 6020 Innsbruck
Tel. +43 699 12 84 79 37
info@kunstschule.at, www.kuntschule.at

17 Kunstpavillon
Rennweg 8a (kleiner Hofgarten), 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 58 11 33, pavillon@kuenstlerschaft.at
www.kuenstlerschaft.at
Reguläre Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12h, 14-18h, Sa 11-17h

18 Kunstraum Innsbruck
Maria-Theresien-Straße 34 (Arkadenhof),
6020 Innsbruck,
Tel. +43 512 58 40 00
office@kunstraum-innsbruck.at
www.kunstraum-innsbruck.at
Öffnungszeiten: Di-Fr 11-18h, Sa 11-17h

19 Künstlerhaus Büchsenhausen
Weiherburggasse 13, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 27 86 27
office@buchsenhausen.at, www.buchsenhausen.at
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

20 medien.kunst.tirol@p.m.k
Viaduktbogen 19 - 20, 6020 Innsbruck
office@mkt.at, www.mkt.at

21 Neue Galerie der Tiroler Künstlerschaft
Rennweg 1, Großes Tor, Hofburg, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 57 81 54, neuegalerie@kuenstlerschaft.at
www.kuenstlerschaft.at
Reguläre Öffnungszeiten:
Di-Fr 10-12h/14-18h, Sa 11-17h

22 Galerie der Stadt Schwaz
Palais Enzenberg, Franz Josef Str. 27/1, 6130 Schwaz
Tel. +43 524 27 39 83, office@stadtgalerieschwaz.at
www.stadtgalerieschwaz.at
Reguläre Öffnungszeiten:
Mi 8-12h, Do-Fr 14-18h, Sa 11-15h

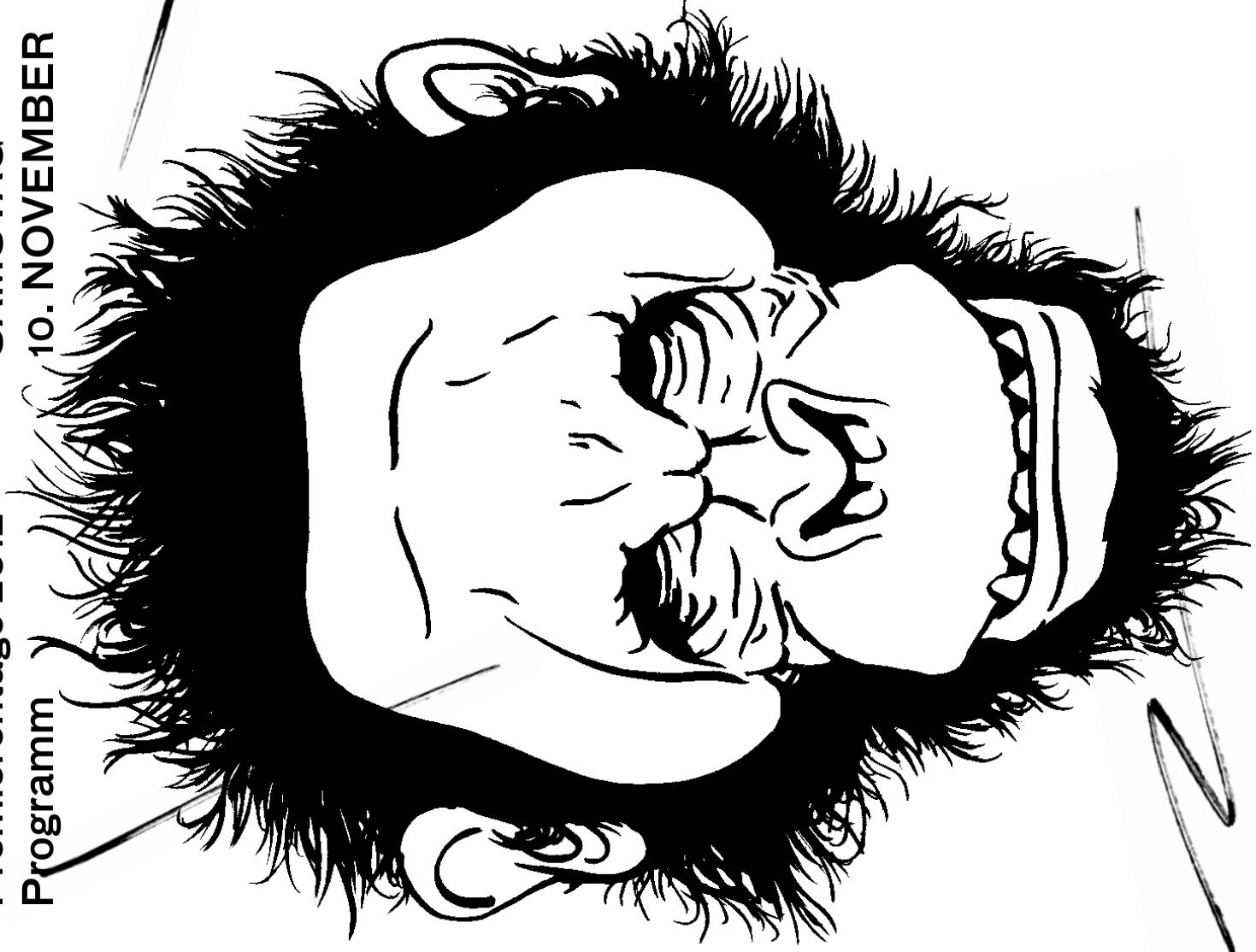
23 The Soap Room / Alte Seifenfabrik
Innstrasse 23, 6020 Innsbruck
Tel. +43 664 531 30 74
info@thesoaproom.com, www.thesoaproom.com
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

24 Theologische Fakultät / Kunst im Gang
Karl-Rahner-Platz 1, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 50 79 61 30, dekanat-theologie@uibk.ac.at
www.uibk.ac.at/theol/kunstimgang
Reguläre Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18h

25 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
Museumstraße 15, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 594 89-9
www.tiroler-landesmuseen.at
Öffnungszeiten: Di-So 9-17h

Premierentage 2012
Programm

SAMSTAG
10. NOVEMBER



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Infocafetisch im Cafe Central
Information Desk at Cafe Central

Hier erhalten Sie Informationen und Unterlagen zu den einzelnen Programmpunkten sowie Presseinformationen:
Freitag 16-22h, Samstag 10-18h.

Here you can get information and leaflets on the programme of Premierentage 2011, as well as our press information package:
Friday 16-22h, saturday 10-18h

Öffnungszeiten
Opening Hours

Während der Premierentage 2012 sind alle Ausstellungsorte am Samstag von 11-18h geöffnet. Ausnahmen: columbosnext / Stellwerk 2 (Öffnungszeiten: 14-19h); Künstlerhaus Büchsenhausen und Theologische Fakultät (Kunst im Gang) haben am Samstag geschlossen.

During the Premierentage 2012 all exhibition sites are opened, on Saturday, from 11-18h Exceptions: columbosnext / Stellwerk 2 (opening hours 14-19h); Künstlerhaus Büchsenhausen and Theologische Fakultät (Kunst im Gang) are closed on Saturday.

Freier Eintritt
zu allen Veranstaltungen

Free Admission
to all events

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

bm:uk
INNS' BRUCK
tirol Unser Land
ALPENDRUCK
HYPO TIROL BANK
iKBnet ikbnet.at
INNSIDER DAS ENTERTAINMENT MAGAZIN
IVB
cinematograph·leokino
STUDIO TYRLER Innsbruck • Austria
artmagazine Ihre online Kunstzeitung www.artmagazine.cc

www.premierentage.at

IMPRESSUM: Konzept und Organisation: Magdalena Dreschke und Sabrina Tschoner | office@premierentage.at
www.premierentage.at | Sujet und Gestaltung: Patrick Bonato | www.patrickbonato.com

Stills aus dem Dokumentationsvideo zu Nicole Wenigers Performance „Konfrontation“ für die Premierentage 2012

SAMSTAG 10. NOVEMBER

10h-17h ❸ Galerie Elisabeth & Klaus Thoman **Florin Kompatscher – Tripe de Roche**

10h ⓬ Galerie Rhomberg **Michael Ziegler – Wer jetzt nicht zaubern kann der ist verloren** Premiere
Jean Vigo Filmvorführung

11h ❷ artdepot **Michael Ziegler – Der Horizont einer Couch, der tiefe Bauch einer Landschaft, das Balancieren einer Kerze** Premiere
Maria Erlacher Konzert

12h ⓭ Galerie Johann Widauer **Martin Gostner, Georg Herold** Premiere

12h30 ⓲ Kunstraum Innsbruck **Neil Beloufa** Premiere

14h30 ⓯ Kooio **ludwig technique erklärt dem toten Hasen die Kunst** Performance

15h ❻ FO.KU.S **Sight-_Seeing² Landschaft einer Jahreszeit** Künstlergespräch

16h ❿ Galerie im Taxispalais **Im Gespräch mit Markus Bacher und Herbert Hinteregger** Künstlergespräch

17h ㉒ Galerie der Stadt Schwaz **Mirjam Thomann** Premiere

16-18h ⓰ KUNSCHTschule **Medienwerkstatt mit Daniel Pöhacker und Manfred Raggl** Workshop

19h ⓱ Kunstpavillon **Christian Henkel und Krafftmalerei** Finissage/Performance

20h ❺ Die Bäckerei **Dunstkreis um Matthias Krinzinger** Premiere

21h30 ❺ Die Bäckerei **Premierentageabschlussfest**
Weiberwirtschaft – Modenschau-Spiel in mehreren Akten Modenschau/Performance

SAMSTAG 10h-17h

❽ Galerie Elisabeth & Klaus Thoman, Maria-Theresien-Straße 34

Florin Kompatscher
Tripe de Roche

Die Galerie Elisabeth & Klaus Thoman Innsbruck freut sich ihre neunte Einzelausstellung Florin Kompatschers anzukündigen. Es werden neueste Werke aus den Jahren 2011 und 2012 gezeigt. Der vielschichtige Titel *Tripe de Roche* bezieht sich auf das ästhetisch-malerische der Bildwerke, ist aber auch ironischer Verweis auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Künstler.

Galerie Elisabeth & Klaus Thoman Innsbruck is proud to announce its ninth solo exhibition with the artist Florin Kompatscher. We will present recent works from the years 2011 and 2012. The ambiguous title ‚Tripe de Roche' hints not only at the aesthetic-artistic nature of the pictures shown, it is also an ironical reference to the living and working conditions of artists.

Ausstellungsdauer:
15. September - 17. November 2012

SAMSTAG 10h

⓬ Galerie Rhomberg, Templstraße 2-4

Michael Ziegler
Wer jetzt nicht zaubern kann der ist verloren

Premiere

Jean Vigo
Zéro de conduite

Filmvorführung

Diese Ausstellung ist eine Kooperation mit dem artdepot und der Galerie Flora, die auch Michael Ziegler Ausstellungen zeigen. Alle 3 Ausstellungen ergänzen sich zu einer Schau über Zieglers aktuelles Werk. Es erscheint ein Katalog, herausgegeben von Peter Weiermair, Allerheiligenpresse, der auch die Initiative für diese 3 Ausstellungen hatte.

Photography, painting and drawing. The confrontation of three independent groups of work that correspond with each other – they gear into each other.

Ausstellungsdauer:
10. November - 7. Dezember 2012

SAMSTAG 11h

❷ artdepot, Maximilianstraße 3

Michael Ziegler

Der Horizont einer Couch, der tiefe Bauch einer Landschaft, das Balancieren einer Kerze

Premiere

Maria Erlacher

Konzert

MICHAEL ZIEGLER: „Mit der Malerei versuche ich eine Ruhigstellung meiner, in der Zeichnung oft nervös auseinander laufenden Ideen, eine Klärung der in der Fotografie hereinbrechenden Augenblicksränder. Zumeist realisiert in kleinem Format, ein wiederholtes durchdenken malerischer Positionen, eine Konzentration auf Wesentliches."

„Within my paintings, I'm trying to smoothen my diverging ideas. They are mostly of small format and try to focus on the essentials."

Ausstellungsdauer:
11. November – 6. Dezember 2012

In Kooperation mit den Galerien Rhomberg und Thomas Flora.

Die österreichische Sopranistin MARIA ERLACHER schloß neben den Instrumenten Violine, Saxophon und ein Klavierdiplomstudium ab, bevor sie sich dem klassischen Gesang widmete. Die Sängerin begeistert vor allem durch ihre Wandlungsfähigkeit. Ihr Repertoire reicht von der frühen Renaissance bis hin zu modernen Werken.

Before devoting herself completely to singing, the Austrian soprano gained musical experience in numerous fields, including her music degree majoring in piano.

SAMSTAG 12h

❸ Galerie Johann Widauer, Erlerstraße 13

Martin Heinrich Maria Theodor Eine Einzelausstellung

Undgostnerundherold

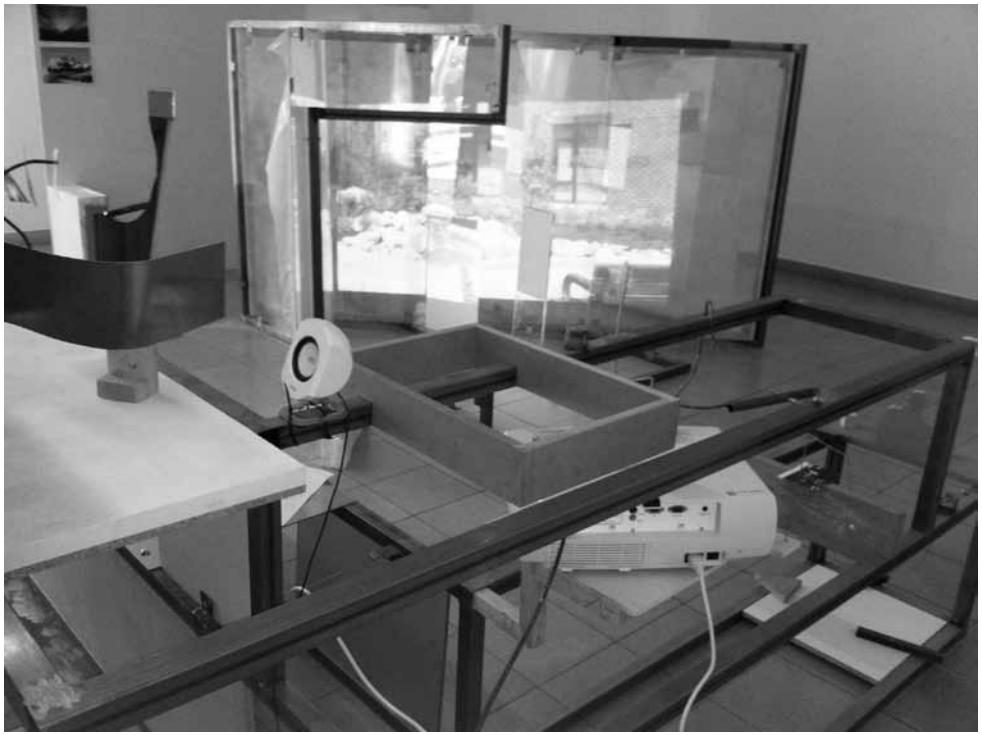
Premiere

Künstler: Martin Gostner Georg Herold

Ausstellungsdauer:
September-November 2012

SAMSTAG 12h30

⓲ Kunstraum Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 34 (Arkadenhof)



Neil Beloufa

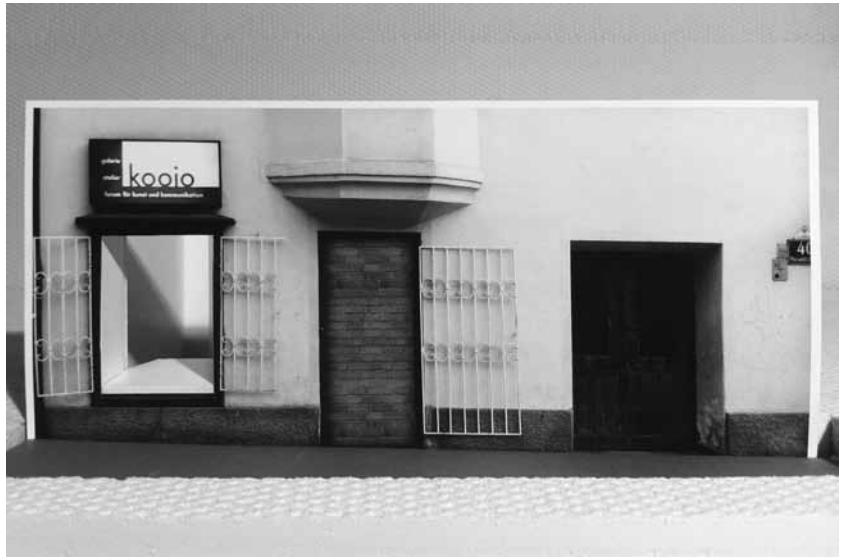
Premiere

In Neil Beloufas Raumszenarien verbinden sich gesellschaftliche Themenkomplexe, die jedoch in einem utopischen Bereich stattfinden. Die skulpturalen Settings haben als Kernzone jeweils ein Video, in dem es um mysteriöse Situationen und Verhaltensregeln von Gesellschaftsgruppen geht.

In his scenarios, combining mysterious situations with specific codes of conduct applying to certain social groups, Neil Beloufa takes social themes and moves them to a utopian level.

SAMSTAG 14h30

⓯ Kooio, Mariahilfstraße 40



ludwig technique *erklärt dem toten Hasen die Kunst*

Performance

Kann man eine Performance wie ein Musikstück interpretieren? ludwig technique erprobt das Schamanengefühl von Joseph Beuys. Die Grundstruktur der beuysschen Performance wird dabei um technique's (Bild-)Sprache erweitert. Im Zentrum bleibt die Erfahrung des erweiterten Kunstbegriffs.

Experiencing social scupture: ludwig technique attempts a reenactment of Joseph Beuys' classic performance How to Explain Pictures to a Dead Hare.

SAMSTAG 15h

❻ FO.KU.S, BTV Stadtforum

Sight-_Seeing² Landschaft einer Jahreszeit

Künstlergespräch

Im Winter 2012 haben im Auftrag der Tirol Werbung wieder 6 Dokumentarfotografen am Bild von Tirol im Winter gearbeitet. Es entsteht eine realistische visuelle Erzählung über Tirol, die den weiten Raum zwischen kritischer und schwärmerisch idealisierender Betrachtung einer der großen Sehnsuchtslandschaften füllen kann. Jörg Koopmann, Künstler und Kurator der Ausstellung, stellt das Projekt unter dem Aspekt von „Bildwürdigkeit und Sehenswürdigkeit“ vor.

Tirol Werbung commissioned seven photographers to work on the picture of Tyrol in winter. Sight-_Seeing² is a realistic and visual story which fills the wide space between a critical and idealized view of the big desire for landscapes. Jörg Koopmann discuss the project from the perspective of „worth seeing and imaging“.

Ausstellungsdauer:
bis 20. November 2012

SAMSTAG 16h

❿ Galerie im Taxispalais, Maria-Theresien-Straße 45

Im Gespräch mit Markus Bacher und Herbert Hinteregger

Künstlergespräch

Aktuell ist die Malerei, wie sie sich in der österreichischen Kunstszene darstellt, ein überaus dynamisches Feld. Die Ausstellung *Immer Bunter* untersucht anhand avancierter Positionen den damit verbundenen Diskurs und die Themen- und Spannungsfelder, mit denen sich die Künstlerinnen und Künstler beschäftigen.

The exhibition *Immer Bunter (Increasingly Colourful)* explores the current discourses on painting in the Austrian Art scene.

Ausstellungsdauer:
8. September – 18. November 2012

Immer Bunter – Aktuelle Malerei aus Österreich
mit Markus Bacher, Christian Falsnaes, Manuel Gorkiewicz, Herbert Hinteregger, Luisa Kasalicky, Katrin Plavcak, Alfons Pressnitz, Martina Steckholzer, Marianne Vlaschits, Maja Vukoje, Herwig Weiser

SAMSTAG 17h

㉒ Galerie der Stadt Schwaz, Palais Enzenberg, Franz Josef Str. 27/1, Schwaz

Mirjam Thomann

Ausstellungsgespräch

Mirjam Thomann legt ihren Fokus auf die Zusammenhänge von Ausstellung als Zeige- und Arbeitsform. In ihren ?Aufstellungen? werden Produktionsbegriffe auch aus feministischer Perspektive beleuchtet. Dabei spielt die Frage der Arbeitsbedingungen eine bedeutende Rolle, für die die Künstlerin Begriffe wie Poesie und Empathie genauso in Anspruch nimmt, wie partizipative Handlungsformen.

In this exhibition the question of work plays an important role for which Mirjam Thomann takes concepts such as poetry and empathy as well as participatory forms of action.

Ausstellungsdauer:
8. November - 22. Dezember 2012

SAMSTAG 19h

⓱ Kunstpavillon, Rennweg 8a (kleiner Hofgarten)

Christian Henkel und Krafftmalerei

Performance von Krafftmalerei

Es treibt die Krafftmalerei das Interesse an der Dynamik verschiedener Ausdrucksmöglichkeiten an: Malerei, Skulptur, Film, Fotografie, Musik, Performance oder installative Verbindungen. Sie steht in der Tradition des Gesamtkunstwerksgedanken, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Einzigartigkeit und Mythenbildung rund um den Begriff des Künstler-individuums.

It dominates the interest of different modes of expression: fine and performing arts or installative connections. Krafftmalerei stands in the tradition of the total artwork idea, without without claiming singularity around the artists' individuality.

Ausstellungsdauer:
28. September – 10. November 2012

SAMSTAG 18h

❺ Die Bäckerei, Dreiheiligenstraße 21

Dunstkreis um Matthias Krinzinger

Premiere

Du kannst den Knopf drücken so oft Du willst, der Lift kommt nicht schneller: Unter diesem Titel organisierte Matthias Krinzinger eine Ausstellungsserie in Wien im Sommer 2012. Teilnehmende Künstler mit Tirolbezug wurden für diese Ausstellung in der Bäckerei eingeladen. Mit Clemens Ascher, Bildstein|Glatz, Cosmic Ensigns, Perihan Keles, Andreas Klotz, Maximilian Kraft, Matthias Krinzinger und Hanno Schnegg.

Based on an exhibition series organised by Matthias Krinzinger in summer 2012 in Vienna, artists were invited to be part of this exhibition.

Ausstellungsdauer:
bis 25. November (Finissage im Rahmen des Sonntagscafé)

http://dukannstdenknopfdruecken.tumblr.com

SAMSTAG 21h30

❺ Die Bäckerei, Dreiheiligenstraße 21

Premierentage-Abschlussfest

mit

Weiberwirtschaft *Modenschau-Spiel in mehreren Akten*

Modenschau / Performance

DJ-Set (aus dem Dunstkreis entstiegen)

Ausklang

AKT LOKAL (aus dem Englischen „act local“. Dass wir dabei unglaublich global denken, ist eh klar.): Weiberwirtschafts-Modeschau-Spiel in mehreren Akten. Aktionismus, Artefakt, Aktmodelle, Aktenfälschung ... all dies bildet ein betörendes Gesamtgeschehen.
In tragenden Rollen, sowie Neben- und Speckrollen: Angela Eberl, Andrea Wieser, Rudi Palme, Eva Müller u.a., Choreografie: Weiberwirtschaft

Vorher und nachher: Speisen, Erfrischungsgetränke und T-Shirt-Verkauf, Gespräch mit den Künstlern.

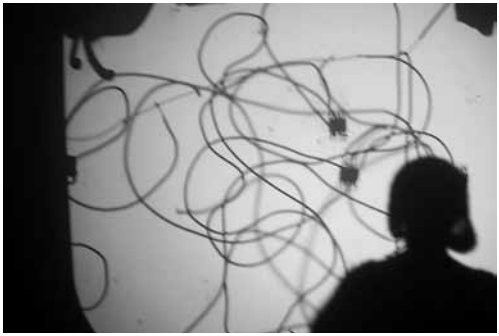
AKT LOKAL (English: „act local“): Weiberwirtschaft-fashion-play in several acts. Actionism, actuality, acting as a model,... all this creates an impressive whole. In the leading parts, subordinate parts, soft and heart parts: Rudi Palme, Angela Eberl, Johanna Rettenbacher, Andrea Wieser, Eva Müller a.o., choreography: Weiberwirtschaft

Before and after: Snacks, drinks and T-shirts, with a chance to connect with the artists.

WORKSHOPS

FREITAG 12h-16h

❺ Die Bäckerei, Dreiheiligenstraße 21



Trio Loud Objects (NYC)

1 Bit-Symphony/Musik aus dem Schaltkreis
Das Trio LOUD OBJECTS (NYC) erstellt elektronischen Noise aus minimalen Komponenten: Mikrochips, eine Strombuchse, eine Audio-Buchse und Draht. Die Gruppe lötet eingene Schaltkreise zusammen und schafft damit akustische Schwankungen der Stromerzeugung. Elektronischer Sound freigelegt als Physisches Medium.

1Bit Symphony/Music from the circuit.
The trio the LOUD OBJECTS (New York City) creates electronic music out of minimal components: microchips, a connection jack, an audio jack, some wire. The band solders together its own circuits and thus produces acoustic fluctuations in the generation of electricity. This is electronic sound exposed as physical medium.

Anmeldung unter/registration:
0664/350 88 47

SAMSTAG 16h-18h

⓰ KUNSCHTschule, Mentlgasse 12b

Medienwerkstatt mit Daniel Pöhacker und Manfred Raggl

für Kinder und Jugendliche

PART 1) FILMPREMIERE ANIMATIONSFILME:
Raum Stop-Motion „Vor dem Unterricht“ & Stop-Motion mit Plastilinfiguren “Faust“

PART 2) MAKING OFF UND WORKSHOP ZU STOP MOTION UND ANIMATIONSFILM
für jeden Interessierten:
Wir zeigen Arbeiten und Filme, die in der Werkstatt für Neue Medien in der KUNSCHTschule entstanden sind. Von Phenakistoskopen bis zu Trickfilmen und Animationen. Im Workshopteil präsentieren wir ein „making off“ der Trickfilme und bieten die Möglichkeit verschiedene Arbeitsweisen kennenzulernen und selbst spontan improvisierte Stop-Motion Szenen zu entwickeln.

Works and films developed at the courses of New Media Art at the KUNSCHTschule will be presented. A“making off” and a workshop will give an insight and a possibility to develop a stop-motion scene by your own.